

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Begriffe	15
1.1 Was ist Buchführung/Buchhaltung?	15
1.2 Zweck der Buchführung	16
1.3 Für welche Teile des unternehmerischen Rechnungswesens ist die Buchführung von Bedeutung?	16
1.4 Begriffe „Vermögen“ und „Schulden“	17
1.5 Was ist ein Geschäftsfall?	18
1.6 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	18
2. Rechtsgrundlagen	19
2.1 Rechtsgrundlagen der Buchführung	19
2.1.1 Nationale Rechtsgrundlagen	20
2.1.1.1 Unternehmensrecht	20
2.1.1.2 Steuerrecht	22
2.1.2 Welche internationalen Rechtsgrundlagen haben Einfluss auf die Rechnungslegung in Österreich?	23
2.1.2.1 EU-Richtlinien	23
2.1.2.2 IAS-Verordnung	23
2.1.2.3 IAS, IFRS und US-GAAP	24
2.2 Wer ist verpflichtet, Bücher zu führen?	26
2.2.1 Wer ist Unternehmer?	26
2.2.1.1 Arten von Unternehmern	26
2.2.1.2 Wer ist Buchführungspflichtig?	26
2.2.1.3 Beginn und Ende der Rechnungslegungspflicht nach dem UGB	29
2.2.2 Buchführungspflicht nach Abgabenrecht	30
2.2.2.1 Die steuerlichen Buchführungsgrenzen	30
2.2.2.2 Beginn und Ende der Buchführungspflicht beim land- und forstwirtschaftlichen Betrieb oder wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	32
2.2.2.3 Antrag auf Aufhebung der Buchführungspflicht	33
2.2.2.4 Freiwillige Buchführung	34
2.2.2.5 Steuerliche Begleitmaßnahmen bei Wegfall der Rechnungslegungspflicht	35
2.3 Fristen für den Jahresabschluss (Rechnungslegungs- bzw. Steuererklärungsfristen)	36
2.4 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	36
2.4.1 Unternehmensrechtlichen GoB	37
2.4.1.1 Bilanzierungsgrundsätze	37
2.4.1.2 Bewertungsgrundsätze	39
2.4.2 Abgabenrechtliche (allgemeine) GoB	40
2.4.3 Zusätzliche Bestimmungen für EDV-Buchführungen	42
2.4.3.1 Grundsätze der Ordnungsmäßigkeit von EDV-Buchführungen	43
2.4.3.2 Zur-Verfügung-Stellen der Daten auf Datenträgern	44
2.5 Formvorschriften ordnungsmäßiger Buchführung	46
2.5.1 Die Vorschriften im Einzelnen	48

2.5.2	Steuerrechtliche Konsequenzen	50
2.5.3	Ort der Buchführung.....	50
2.5.4	Wer ist verpflichtet, ein Wareneingangsbuch zu führen?.....	52
2.6	Grundsätzliche Gliederungsvorschriften in UGB, BAO und EStG.....	52
2.7	Was ist ein Beleg?	54
2.7.1	Was ist das Belegprinzip?	55
2.7.2	Welche Belegarten gibt es?.....	55
2.7.3	Wie muss die Belegorganisation beschaffen sein?	55
2.7.4	In welcher Form, wo und wie lange müssen Belege aufbewahrt werden?	57
2.7.4.1	Form der Belegaufbewahrung.....	57
2.7.4.2	Ort der Belegaufbewahrung	58
2.7.4.3	Dauer der Belegaufbewahrung	59
3.	Buchführungssysteme und Gewinnermittlungsarten.....	60
3.1	Welche Buchführungssysteme gibt es?.....	60
3.2	Wie lange dauert eine Rechnungsperiode?	61
3.3	Arten der Gewinnermittlung laut Einkommensteuergesetz	62
3.4	Übersicht über die Gewinnermittlungsarten	66
3.5	Arten der Buchhaltungsmethoden	67
3.6	Offene-Posten-Buchhaltung	68
4.	Inventar, Inventur und Bewertung	69
4.1	Inventar und Inventur.....	69
4.1.1	Womit beginnt die Buchhaltung?	69
4.1.2	Worin besteht die Inventur?.....	69
4.1.3	Wann und wie wird Inventur gemacht?	70
4.1.3.1	Vollständige Bestandsaufnahme	70
4.1.3.2	Stichprobeninventur	72
4.1.4	Aus welchen Teilen besteht das Inventar?	73
4.1.5	Einteilung der Vermögensgegenstände.....	74
4.1.5.1	Anlagevermögen.....	74
4.1.5.2	Umlaufvermögen	74
4.1.6	Schulden	75
4.1.7	Abgrenzung Betriebsvermögen vom Privatvermögen	75
4.2	Bewertung	76
4.2.1	Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden.....	76
4.2.2	Welche Wertbegriffe gibt es?	77
4.2.2.1	Anschaffungskosten	77
4.2.2.2	Herstellungskosten	78
4.2.2.3	Beizulegender Zeitwert	80
4.2.2.4	Beizulegender Wert bzw. Teilwert	80
4.2.2.5	Gemeiner Wert im Steuerrecht	81
4.2.2.6	Festwert.....	81
4.2.2.7	Geschäfts- bzw. Firmenwert	81
4.2.3	Allgemeine Bewertungsregeln.....	82
4.2.4	Bewertungsgrundsätze.....	83
4.2.5	Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	84
4.2.6	Grundsatz der Unternehmensfortführung	84

4.2.7	Grundsatz der Einzelbewertung	84
4.2.7.1	Bewertungsvereinfachungsverfahren	85
4.2.7.2	Gleitendes Durchschnittspreisverfahren	86
4.2.7.3	Gewogenes Durchschnittspreisverfahren	87
4.2.7.4	FIFO-, LIFO- und HIFO-Verfahren	87
4.2.8	Grundsatz der Bewertungsvorsicht (Vorsichtsprinzip)	89
4.2.8.1	Niederst- und Höchstwertprinzip	89
4.2.8.2	Imparitätisches Realisationsprinzip	91
4.2.9	Grundsatz der Werterhellung bzw. Wertaufhellung	91
4.2.10	Wertzusammenhang und Wertaufholung/Zuschreibung	92
4.2.11	Bewertungsregeln bei einander widersprechenden Bestimmungen des Unternehmens- und des Steuerrechts	94
4.3	Wie könnte ein Inventar aussehen?	96
5.	Bilanz	97
5.1	Was ist die Bilanz?	97
5.2	Begriffe „Eigenkapital“ und „Fremdkapital“	98
5.3	Bilanzpositionen	98
5.4	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	102
5.5	Bilanzstichtag und Bilanzstellungszeitpunkt	103
5.6	Auswirkung von Geschäftsfällen auf die Bilanz	104
5.7	Arten von Geschäftsfällen	106
5.8	Verbuchung von Geschäftsfällen	107
6.	Konten	109
6.1	Was ist ein Konto?	109
6.2	Bestandskonto	109
6.3	Verbuchung von Geschäftsfällen	110
6.4	Eintrag auf dem Konto	111
6.5	Was ist der Buchungssatz?	113
6.6	Verbuchung erfolgswirksamer (vermögensverändernder) Geschäftsfälle	114
6.7	Verbuchung von Privatentnahmen und Privateinlagen	115
6.8	Übertragung von Anfangsbestände auf die Bestandskonten	117
6.9	Wie werden die Konten abgeschlossen?	118
6.10	Welches Ergebnis zeigt das Gewinn- und Verlustkonto?	119
6.11	Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss	121
6.12	Buchungen des Schlussbilanzkontos	121
6.13	Buchungen auf dem Eigenkapitalkonto eines Einzelunternehmers	123
6.14	Gliederung des Eigenkapitalkontos einer Gesellschaft	124
6.15	Was ist ein Personenkonto?	127
6.16	Arten von Konten in der Buchhaltung	128
6.17	Bezeichnung und Nummerierung der Konten, Kontenrahmen und Kontenplan	129
7.	Verbuchung der wichtigsten laufenden Geschäftsfälle	131
7.1	Österreichischen Kontenrahmens und Musterkontenplan	131
7.2	Umsatzsteuer und Buchführung	131
7.2.1	Rechnung im Sinn des Umsatzsteuergesetzes	131
7.2.2	Was bedeutet die Binnenmarktregelung?	134

7.2.3	Aufzeichnungspflichten im UStG 1994.....	136
7.2.4	Konten für die Verbuchung der Umsatzsteuer	137
7.2.5	Brutto- und Nettomethode.....	139
7.2.6	Umsatzsteuerbuchungen	141
7.2.6.1	Verbuchung innergemeinschaftliche Lieferungen und Ausfuhrlieferungen	141
7.2.6.2	Verbuchung der Erwerbsteuer.....	142
7.2.6.3	Verbuchung der Umsatzsteuer bei Übergang der Steuerschuld auf den Empfänger.....	143
7.2.6.4	Verbuchung der Umsatzsteuer auf Anzahlungen	144
7.2.7	Verbuchung der Vorsteuer.....	146
7.2.8	Verbuchung einer Kleinbetragsrechnung	149
7.2.9	Umsatzsteuerverrechnung	149
7.2.9.1	Monatliche Umsatzsteuerbuchungen.....	149
7.2.9.2	Umsatzsteuer und Vorsteuer beim Abzug von Skonti, Rabatten und Gutschriften	152
7.2.9.3	Monatliche Buchungen bei Aufzeichnung nach der Bruttomethode.....	154
7.2.10	Umrechnung von fremden Währungen.....	155
7.2.11	Aufzeichnungen für die Zusammenfassende Meldung	155
7.2.12	Verbuchung der Normverbrauchsabgabe beim Autohändler	159
7.2.13	Verbuchung der Kammerumlage I	161
7.3	Verbuchung der Anschaffung und Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens	162
7.3.1	Ermittlung und Verbuchung von Anschaffungskosten	162
7.3.2	Ermittlung und Verbuchung von Herstellungskosten	164
7.4	Verbuchung des Einkaufs von Waren, Rohstoffen, Hilfsstoffen, Betriebsstoffen, bezogenen Teilen und Zutaten	165
7.4.1	Eingangsbuchungen	167
7.4.2	Gutschriften	167
7.4.3	Rabatte und Skonti	168
7.4.4	Buchungen aufgrund der Binnenmarktregelung	170
7.5	Geldbewegungen.....	171
7.5.1	Kassaeingänge und Kassaausgänge.....	171
7.5.1.2	Zeitgerechte Erfassung.....	172
7.5.2	Grundlagensicherung und Registrierkassenpflicht.....	172
7.5.3	Belegerteilungspflicht	174
7.5.4	Belegentgegennahmepflicht	175
7.5.5	Kassabuch	175
7.5.6	Buchungen auf dem Bankkonto.....	178
7.5.7	Geldbewegungen zwischen Bank und Kassa.....	180
7.5.8	Buchungen im Zusammenhang mit Wechseln.....	180
7.5.9	Zahlungen mit Kreditkarten	182
7.6	Kundenforderungen und Lieferantenverbindlichkeiten	183
7.6.1	Kunden- und Lieferantenskonti	183
7.6.2	Anzahlungen	186
7.6.3	Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung.....	186

7.7	Wareneinsatz und Rohstoff- (Hilfs-, Betriebsstoff-)verbrauch.....	190
7.7.1	Ermittlung und Verbuchung von Wareneinsatz.....	190
7.7.2	Rohstoff(Material)verbrauch	192
7.8	Erlösbuchungen	193
7.8.1	Umsatzerlöse	193
7.8.2	Sonstige betriebliche Erträge und außerordentliche Erträge	196
7.9	Verschiedene Aufwandsbuchungen	198
7.9.1	Lohnzahlungen und die lohnabhängigen Abgaben und Beiträge	198
7.9.2	Übrige betriebliche Aufwendungen.....	203
7.9.2.1	Aufwandsbuchungen mit Vorsteuerabzug	203
7.9.2.2	Aufwandsbuchungen ohne Vorsteuerabzug.....	206
7.9.2.3	Aufwendungen, die nicht Betriebsausgaben sind	207
7.9.2.4	Aufwendungen für den Fuhrpark.....	211
7.10	Verbuchung von Privatentnahmen und Privateinlagen	211
7.10.1	Barentnahmen	212
7.10.2	Unbare Privataufwendungen	213
7.10.3	Entnahme von Sachgütern.....	214
7.10.4	Privatanteile.....	214
7.10.5	Bareinlagen.....	214
7.10.6	Sacheinlagen	215
7.11	Verbuchung von „Steuerprämien“	215
8.	Um- und Nachbuchungen.....	218
8.1	Aufwendungen für Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	218
8.1.1	Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen	218
8.1.2	Aktivierte Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen	219
8.1.3	Verbuchung von Aktivierung und Abschreibung von Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen	219
8.2	Um- und Nachbuchungen beim nicht abnutzbaren Anlagevermögen	220
8.2.1	Wertverlust von nicht abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens.....	220
8.2.2	Erfassung der Wertminderung von nicht abnutzbaren Gegenständen des Anlagevermögens.....	221
8.3	Um- und Nachbuchungen beim abnutzbaren Anlagevermögen	222
8.3.1	Wertverlust von abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens.....	222
8.3.2	Wertminderung bei abnutzbaren Gegenständen des Anlagevermögens.....	222
8.3.3	Besonderheiten immaterieller Vermögensgegenstände.....	223
8.4	Planmäßige Abschreibungen bzw. Absetzungen für Abnutzung beim abnutzbaren Anlagevermögen.....	223
8.4.1	Gesetzliche Bestimmungen für planmäßige Abschreibungen bzw. Absetzungen für Abnutzung.....	224
8.4.2	Errechnung der Nutzungsdauer eines Vermögensgegen- standes bzw. eines Wirtschaftsgutes	225
8.4.3	Betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer	226
8.4.4	Lineare, degressive und leistungsbedingte Abschreibung	229

8.4.5	Jahres-AfA, Halbjahres-AfA, Restbuchwert, Schrottwert und Erinnerungs-Euro.....	232
8.4.6	Für welche Vermögensgegenstände gelten besondere gesetzliche Bestimmungen?	235
8.4.6.1	Gesetzlich fixierte Abschreibungsdauer	235
8.4.6.2	Abschreibung nach der Substanzverringerung	239
8.4.7	Änderung der Nutzungsdauer	239
8.5	Außerplanmäßige Abschreibungen beim abnutzbaren Anlagevermögen	240
8.5.1	Außerplanmäßige Abschreibung	240
8.5.2	Teilwertabschreibung	241
8.5.3	Außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung ...	242
8.5.4	Wann Teilwertabschreibung, wann außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung?	244
8.5.5	Vorzeitige Abschreibung	244
8.6	Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen	246
8.6.1	Direkte und indirekte Verbuchung	247
8.6.1.1	Direkte Abschreibung	247
8.6.1.2	Indirekte Abschreibung	248
8.6.2	Bewertungsreserve	249
8.7	Sofortige Abschreibung von Gegenständen des Anlagevermögens	251
8.7.1	Unternehmensbilanz für Wirtschaftsjahre, die vor dem 1.1.2016 begonnen haben	251
8.7.2	Unternehmensbilanz für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2015 begonnen haben	251
8.8	Anlagenverzeichnis und Anlagenspiegel	252
8.9	Zuschreibungen bzw. Wertaufholungen	254
8.9.1	Unternehmensrecht laut § 208 UGB	254
8.9.2	Steuerrecht	255
8.9.2.1	Rückgängigmachung steuerlicher Investitions- begünstigungen	255
8.9.2.2	Rückgängigmachung außerplanmäßiger Abschreibungen	256
8.9.2.3	Beteiligungen iSd § 189a Z 2 UGB	256
8.10	Um- und Nachbuchungen beim Umlaufvermögen	258
8.10.1	Um- und Nachbuchungen bei den Vorratskonten	258
8.10.2	Veränderungen an fertigen und an unfertigen Erzeugnissen	259
8.10.3	Um- und Nachbuchungen bei Kassa und Bank	261
8.10.3.1	Um- und Nachbuchungen beim Kassakonto	261
8.10.3.2	Um- und Nachbuchungen beim Bankkonto	262
8.10.3.3	Besonderheiten bei der Bewertung von Geldbeständen in fremder Währung	263
8.11	Um- und Nachbuchungen bei den Forderungen	263
8.11.1	Prinzipien für die Bewertung von Forderungen zum Bilanzstichtag	264
8.11.2	Um- und Nachbuchungen bei Kundenforderungen	264

8.11.2.1	Voll einbringliche Forderungen	264
8.11.2.2	Zweifelhafte Forderungen.....	267
8.11.2.3	Bildung von Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen	267
8.11.2.4	Bewertung uneinbringlicher Forderungen	270
8.11.2.5	Besonderheiten bei der Bewertung von Forderungen in fremder Währung.....	272
8.12	Um- und Nachbuchungen bei Verbindlichkeiten.....	273
8.13	Bildung von Rückstellungen	274
8.13.1	Was ist eine Rückstellung?.....	274
8.13.2	Verbindlichkeits-, Drohverlust- und Aufwands- rückstellungen, Einzel- und Pauschalrückstellungen	276
8.13.3	Bewertung von Rückstellungen.....	277
8.13.3.1	Langfristige Rückstellungen	277
8.13.4	Unterschiede im Unternehmensrecht und Steuerrecht bei der Zulässigkeit der Rückstellungsbildung	278
8.13.5	Verbuchung von Rückstellungen	278
8.13.6	Bildung einer Abfertigungsrückstellung	280
8.13.6.1	Unternehmensrechtliche Abfertigungsrückstellung.....	280
8.13.6.2	Steuerrechtliche Abfertigungsrückstellung	280
8.13.6.3	Steuerrechtliche Abfertigungsrückstellung im Fall ihrer Weiterführung	280
8.13.6.4	Steuerfreie Auflösung eine Abfertigungsrückstellung.....	282
8.13.6.5	„Einfrieren“ einer Abfertigungsrückstellung	282
8.13.6.6	Übertragung einer Abfertigungsrückstellung an eine betriebliche Vorsorgekasse	283
8.13.7	Bildung einer Pensionsrückstellung.....	284
8.13.7.1	Unternehmensrechtliche Pensionsrückstellung.....	284
8.13.7.2	Steuerrechtliche Pensionsrückstellung	284
8.13.8	Bildung einer Jubiläumsgeldrückstellung	285
8.13.8.1	Unternehmensrechtliche Jubiläumsgeldrückstellung	285
8.13.8.2	Steuerrechtliche Jubiläumsgeldrückstellung	286
8.14	Bildung von Rücklagen	288
8.14.1	Versteuerte Rücklagen.....	289
8.14.2	Unversteuerte Rücklagen	289
8.14.2.1	Übertragung stiller Reserven und Bildung einer Übertragungsrücklage.....	290
8.14.2.2	Sonstige unversteuerte Rücklagen	294
8.15	Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten	295
8.15.1	Rechnungsabgrenzung	296
8.15.2	Verbuchung von Rechnungsabgrenzungsposten	297
8.15.2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	297
8.15.2.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	297
8.15.3	Damnum	298
9.	Abschlussbuchungen	300

Anhang

Anhang 1

Österreichischer Kontenrahmen	304
-------------------------------------	-----

Anhang 2

Erläuterungen zum Österreichischen Kontenrahmen	313
---	-----

Anhang 3

Tabellarische Übersicht des Österreichischen Kontenrahmens	328
--	-----

Anhang 4

Abgeschlossenes Beispiel einer doppelten Buchhaltung	330
--	-----

Anhang 5

UID-Nummern in den EU-Mitgliedstaaten	340
---	-----

Stichwortverzeichnis	341
----------------------------	-----